

Industrievereins-Förderpreis an Forscher des Fraunhofer-Instituts ENAS in Chemnitz vergeben

Den Richard-Hartmann-Preis des Industrievereins Sachsen 1828 e. V. erhielt am 21. Mai 2014 Dr. Jörg Bräuer, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fraunhofer-Institut ENAS in Chemnitz.

Mit dem Förderpreis „Richard Hartmann“, der mit 5.000 Euro dotiert ist, prämiiert der Industrieverein Sachsen 1828 e. V. jährlich eine Arbeit mit herausragenden industrienahen wissenschaftlichen, technischen und betriebswirtschaftlichen Ergebnissen mit einem hohen Neuheitsgrad.

Mit der Entwicklung eines reaktiven Bondverfahrens hat Herr Dr. Jörg Bräuer vom Fraunhofer-Institut für Elektronische Nanosysteme ENAS in Chemnitz ein solches wissenschaftliches Ergebnis erzielt und wurde dafür am 21. Mai 2014 anlässlich des Tages der Industrie & Wissenschaft an der TU Chemnitz mit dem Richard-Hartmann-Preis ausgezeichnet.

Im Rahmen seiner Arbeit entwickelte Jörg Bräuer mit dem reaktiven Bonden einen Fügeprozess, der bei niedrigen Prozesstemperaturen zuverlässig arbeitet. Der Prozess selbst ist sowohl zum Fügen auf Waferebene als auch auf Chip Ebene einsetzbar. Gemeinsam mit sächsischen Partnern, der MPD Microelectronic Packaging GmbH Dresden, der InfraTec GmbH Dresden und der I2S in Dresden wurde der Nachweis der Einsetzbarkeit für verschiedene Mikrosystem- und Elektronikkomponenten erbracht.

Das reaktive Bonden basiert auf dem Einsatz von reaktiven Multilagensystemen. Dabei wird die Wärme, welche für den Fügeprozess nötig ist, durch eine sich selbst ausbreitende chemische Reaktion innerhalb des Systems erzeugt. Zur Zündung der Reaktion reicht ein einmaliger geringer Energieimpuls, etwa durch einen Laser, aus. Der maßgebliche Vorteil dieser Technologie ist, dass sich die erzeugte Wärme ausschließlich in der Fügeverbindung konzentriert. So werden die zu verbindenden Komponenten nicht großflächig hohen Temperaturen ausgesetzt.

Der Förderpreis des Industrievereins wurde in diesem Jahr zum zehnten Mal verliehen. Ganz im Sinne des Industriepioniers Richard Hartmann muss die prämierte Arbeit einen starken Bezug zur sächsischen Wirtschaft aufweisen und zu ihrer Stärkung beitragen. Denn auch Richard Hartmann, der Begründer der größten sächsischen Maschinenfabrik in Chemnitz, förderte durch seinen Unternehmergeist die industrielle Revolution in Sachsen und damit das Erstarken der sächsischen Wirtschaft.

Weitere Informationen unter www.industrieverein.org, Katrin Hoffmann, Telefon: 0371 802-597, 0170 2426152, E-Mail: katrin.hoffmann@industrieverein.org